

# Zollmuseum Friedrichs

Sachstandsbericht für die Bezirksvertretung Aachen-Richterich  
14. Januar 2015

Kulturbetrieb der Stadt Aachen  
Kulturservice  
Irit Tirtey / Dr. Thomas Müller

## Einblick in die laufenden Arbeiten (August 2014 – Januar 2015)

Bestandaufnahme:	Standort, Gebäude, Umfeld Ausstellung, Sammlung, Vermittlung museale und strukturelle Bedingungen	abgeschlossen
Groberfassung:	Raumweise Dokumentation Erfassung der ausgestellten Exponate	abgeschlossen
Feinerfassung:	Erfassung der nicht ausgestellten Objekte (eingelagertes Sammlungsgut)	in Arbeit
Konzeption:	Vorüberlegungen basierend auf der Bestandaufnahme Weiterentwicklung basierend auf der Feinerfassung	in Arbeit  folgt
Sonstiges:	Ad hoc Maßnahmen (z.B. konservatorische Anforderungen, Klärung Rechtsstreit)	laufend

**Ziel: Entwicklung eines grundlegend verbesserten Museumskonzepts  
(Inhalt, Exponate, Raumprogramm, Präsentationsform, Medien,  
Vermittlung, Didaktik, Aktualität, Struktur)**

# Zollmuseum Friedrichs

## Bestandsaufnahme: Gebäude



Haupthaus



Haupthaus und Abfertigungsgebäude



Abfertigungsgebäude



Gartenseite (Haupthaus)



Früherer Eingangsbereich



Nebengebäude

# Zollmuseum Friedrichs

## Bestandsaufnahme: Gebäude



Hinweisschild am Straßenrand



Hinweisschild neben dem Eingang



Hinweisschild am Abfertigungsgebäude



Hinweisschild über dem Eingang



Situationen im Eingangs- und Außenbereich



# Zollmuseum Friedrichs

## Bestandsaufnahme: Umfeld



Grenzübergang, Blick nach Deutschland



Landschaftsbild auf deutscher Seite



Landschaftsbild auf deutscher Seite



Grenzübergang Locht vor Abbruch der Gebäude



Niederländisches Zollhaus vor dem Abbruch



Gleicher Ort nach Abbruch (Okt. 2014)

# Zollmuseum Friedrichs

## Bestandsaufnahme: Erschließung und Infrastruktur



Erschließung durch den Eingangsflur



Erschließung durch das Treppenhaus



Erschließung durch Wendeltreppe



Garderobenraum



Toilette im Obergeschoss



„Europazimmer“

# Zollmuseum Friedrichs

## Bestandsaufnahme: Ausstellung: Vermittlungsform basierend auf Ausstellung von 1984



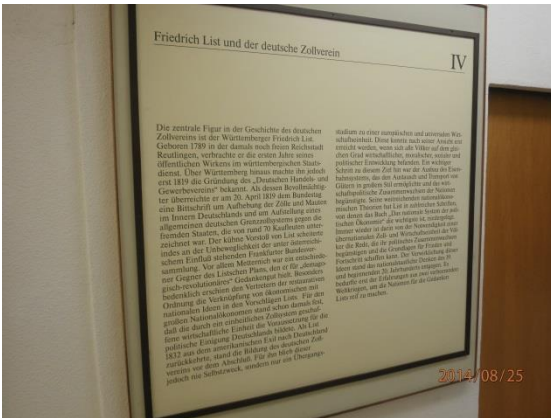
Ausstellungsraum im Abfertigungsgebäude



Situation im Abfertigungsgebäude



Fußvitrine mit Ausstellungstexten



Texttafel aus der Ausstellung von 1984



Hängungsbeispiel



Bildtafel der Ausstellung von 1984

# Zollmuseum Friedrichs

## Bestandsaufnahme: Ausstellung: Vermittlungsform nach Museumserweiterung



Ausstellungsraum „Altertum“ mit Bestuhlung und themenfremden Objektgruppen



Objektszenierung zu NS und DDR



Laborinszenierung zum Zollkriminalinstitut



„Zöllnerstube Bartsch“



Ausstellungsraum „Grüne Grenze“ mit Modell



Ausstellungs- und Vortragsraum im Speicher („Friedrich-List-Forum“)



# Zollmuseum Friedrichs

## Bestandsaufnahme: Ausstellung: Defizite der Ausstellung



Beispiel für ein ungeeignetes Exponat (unten)



Beispiel für ein schadhaftes Objekt (Repro)



Sekundärliteratur als Exponate



Disparate Betextung



Fehlende Betextung (301)



Themenmischung, hier: Weimarer Republik, NS, alliierte Besatzung, DDR, frühe BRD, Seltkant

# Zollmuseum Friedrichs

## Bestandsaufnahme: Lager und Depotflächen



Archivraum im Dachgeschoss (Slg. Meier bzw. „Zollarchiv“)



Lagerung in einem Ausstellungsraum



Eingelagertes Sammlungsgut



Lagerung in Schränken



1 von 6 Lagerräumen im Keller



Beispiel für gelagertes Sammlungsgut

# Von der Grob- zur Feinerfassung: Die Kernsammlung

## Ungefährer Umfang (Minimalschätzung)

- > 2000 gegenständliche Objekte (Originale)
- > 12.000 Bücher und Druckwerke (Originale)
- > 30 Regalmeter Archivgut (Originale und Kopien)
- > 40.000 Fotografien (Originale und Repros)
- > 6.500 personenbezogene Karteikaten, teils mit biographischen Dokumenten (Originale und Kopien)

(Zählung ohne nichtmuseale und themenfremde Objekte)

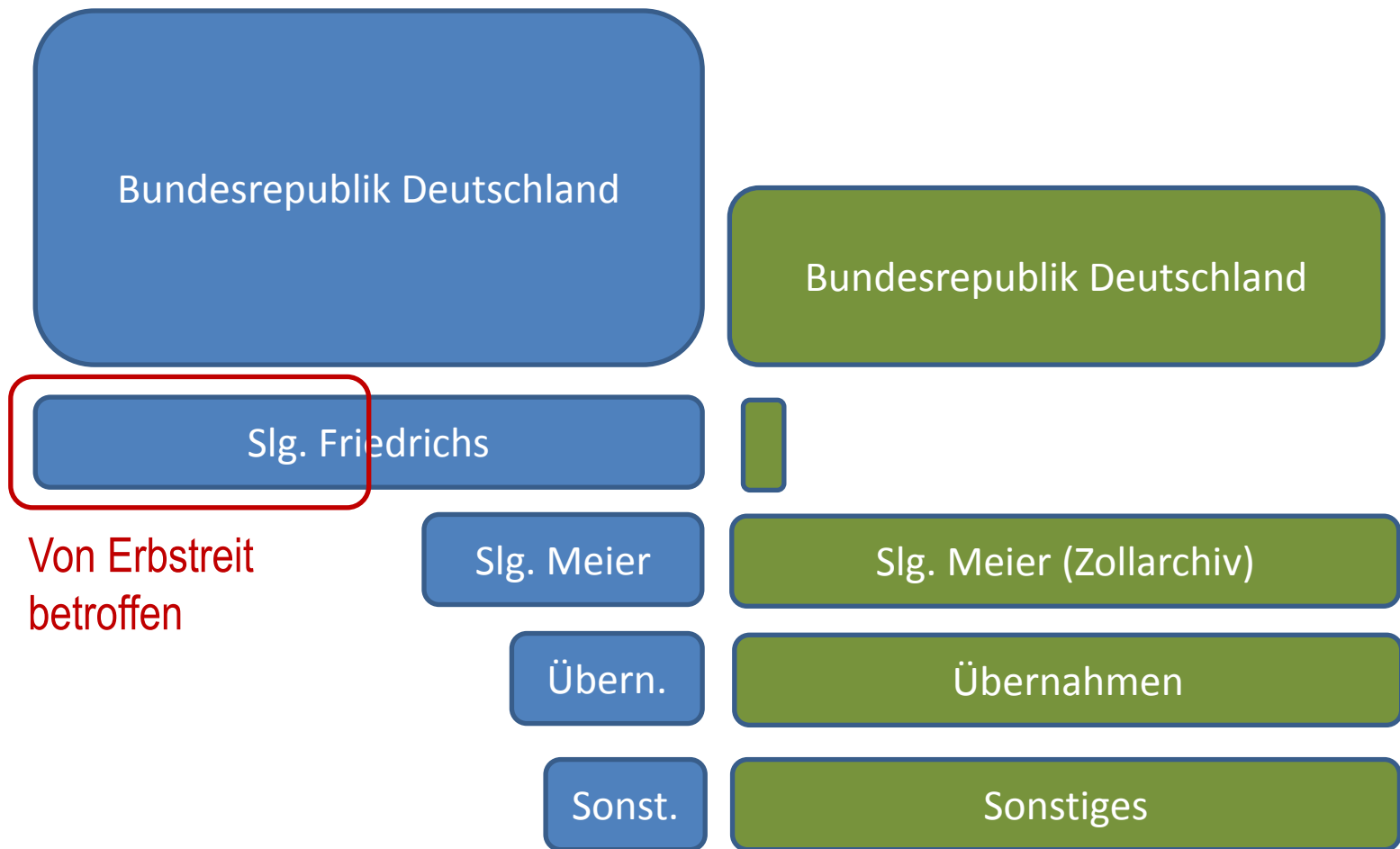
# Von der Grob- zur Feinerfassung: Die Kernsammlung



In der Ausstellung

12 von 22 in Zusammenstellung

# Von der Grob- zur Feinerfassung: Die Kernsammlung

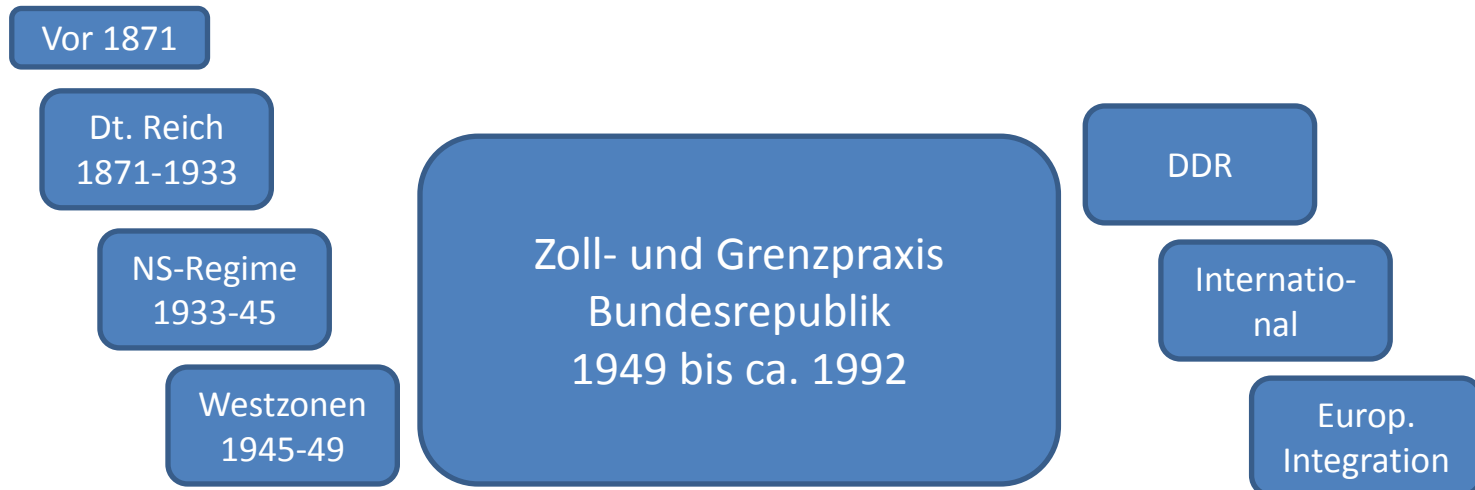


Von Erbstreit  
betroffen

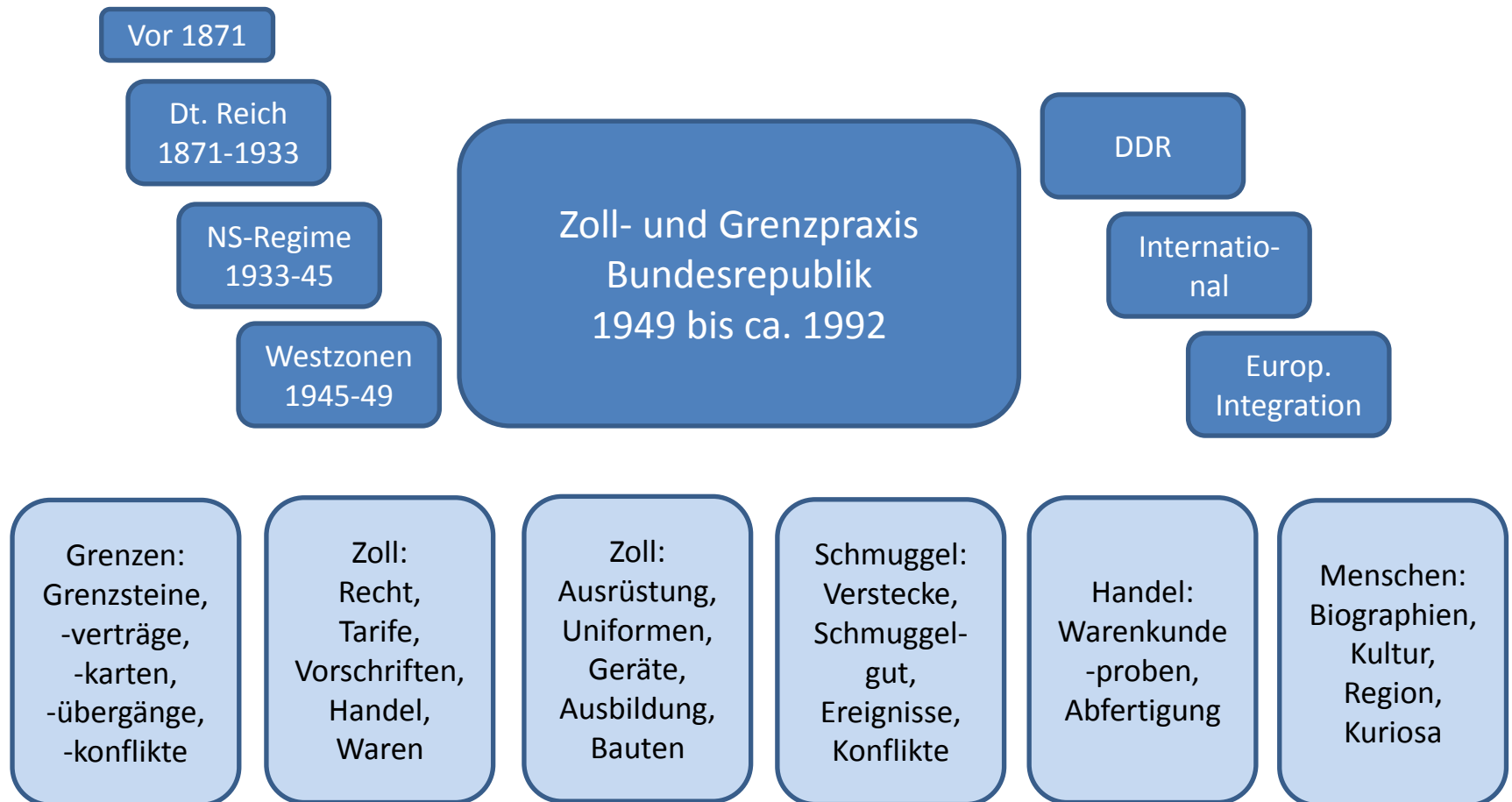
# Von der Grob- zur Feinerfassung: Die Kernsammlung

Zoll- und Grenzpraxis  
Bundesrepublik  
1949 bis ca. 1992

# Von der Grob- zur Feinerfassung: Die Kernsammlung



# Von der Grob- zur Feinerfassung: Die Kernsammlung





# Zollmuseum Friedrichs

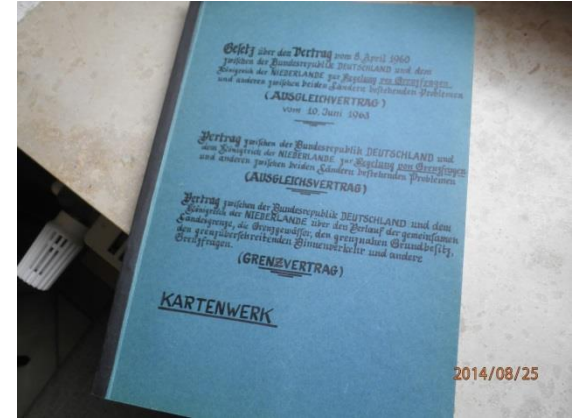
## Feinerfassung: Beispiele für das Themenfeld Grenze



Grenzstein 19. Jh.



Grenzpfahl der DDR



Deutsch-niederländischer Grenzvertrag 1960



Fotoalbum mit Zollgebäuden, um 1955



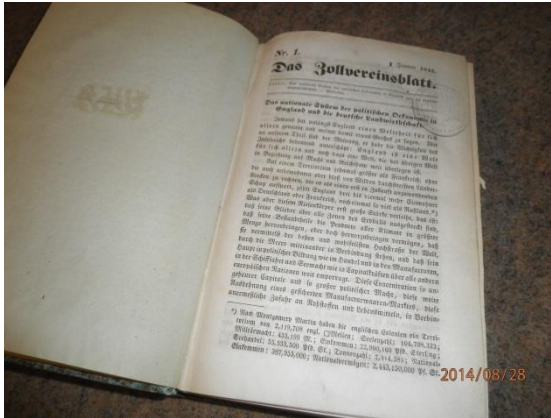
Grenzschild, hier: Sowjetische Zone um 1945



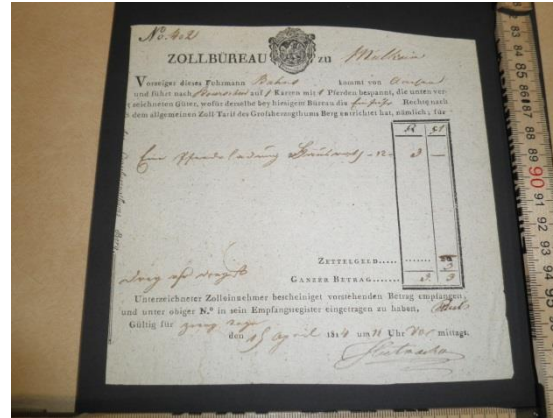
Holzkastenmine der DDR-Grenze

# Zollmuseum Friedrichs

## Feinerfassung: Beispiele für das Themenfeld Literatur, Druckwerke, Fotos



Literaturbestand 19. Jahrhundert, hier Zollvereinsblatt 1834



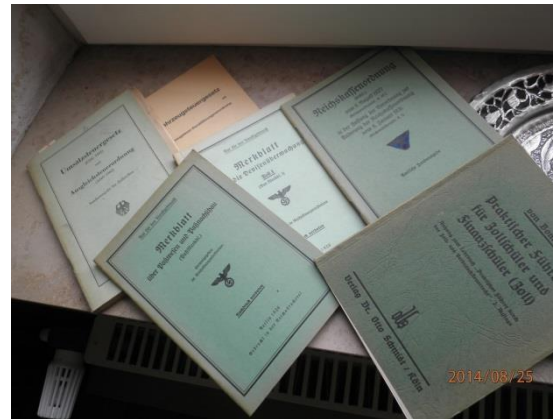
Historische Zollpapiere, hier Walheim 1814



Washingtoner Artenschutzabkommen, hier Bestimmungsbuch



Karikaturenbuch eines Zöllners, um 1950



Vollständige Sammlung der Dienstvorschriften



Zeitungsausschnittsammlungen, hier: Todesschuss in Lammersdorf 1949

# Zollmuseum Friedrichs

## Feinerfassung: Beispiele für das Themenfeld Ausrüstung



Historische Uniformbestandteile (19. Jh.)



Uniformen und Dienstkleidung, u.a. Zoll der BRD und DDR, BGS, NS-Zeit, Nachbarländer



Kontroll- Mess- und Analysegeräte für mobilen Einsatz und Labor (hier Infrarotlampe)



Büro- und Arbeitsgeräte (hier Fernschreiber)



Kommunikationsgeräte, u.a. komplette Funkanlage („Kaffeefront“)



Igelkette zum Stoppen von Schmuggelfahrzeugen („Kaffeefront“)

# Zollmuseum Friedrichs

## Feinerfassung: Beispiele für das Themenfeld Schmuggel



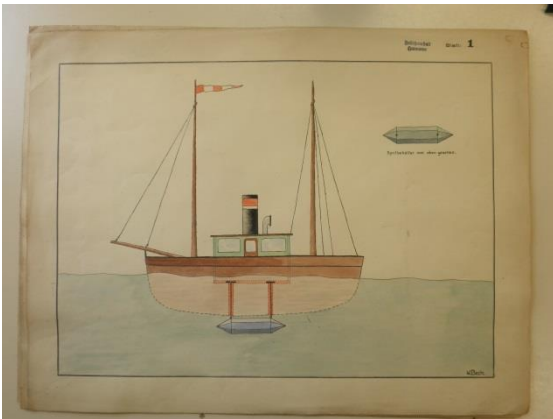
Schmuggelgut artgeschützte Tiere, um 1950.



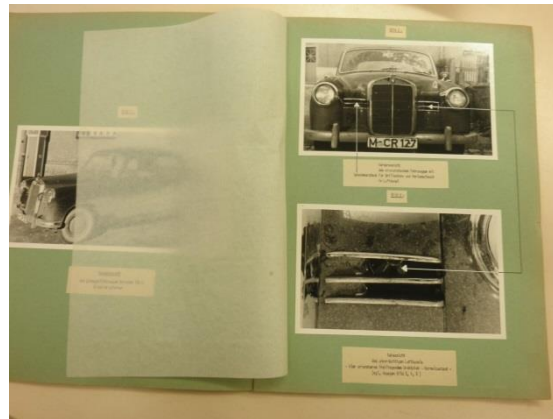
Kinderwagen mit doppeltem Boden, um 1950



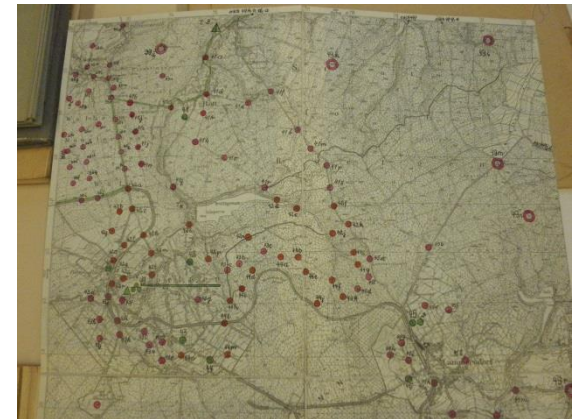
Schmuggelgut Haschisch, um 1980



Lehrtafel zu Schmugglerverstecken, um 1926



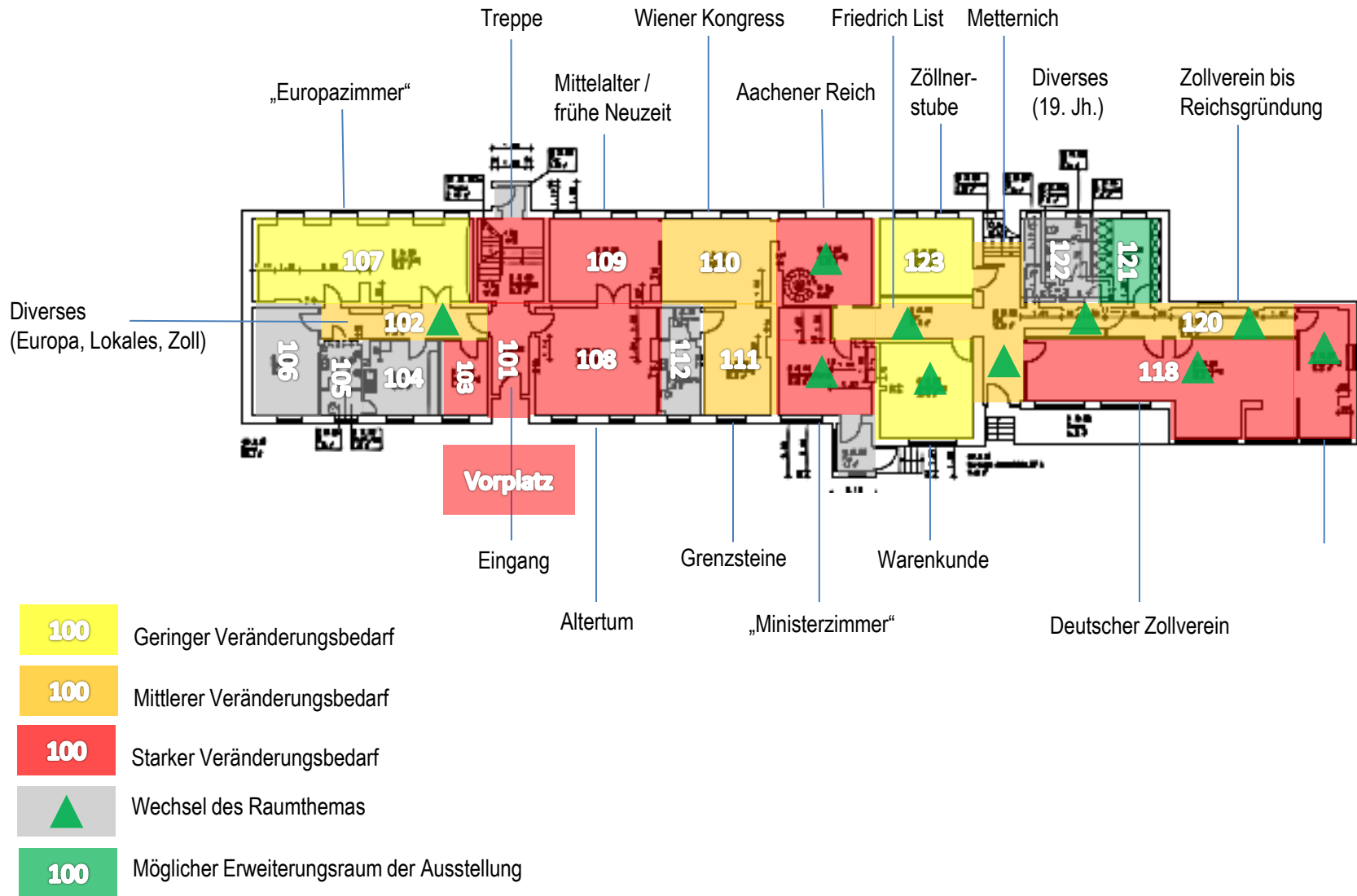
Fotomappen konkreter Schmuggelfälle, frühe BRD



Kontrollpunkte des Zolls Roetgen zur Zeit der „Kaffeefront“

# Zollmuseum Friedrichs

## Erstideen für Neukonzeption: Beispiel für Grundrissanalyse



# Einblick in die laufenden Arbeiten (August 2014 – Januar 2015)

Bestandaufnahme:	Standort, Gebäude, Umfeld Ausstellung, Sammlung, Vermittlung museale und strukturelle Bedingungen	abgeschlossen
Groberfassung:	Raumweise Dokumentation Erfassung der ausgestellten Exponate	abgeschlossen
Feinerfassung:	Erfassung der nicht ausgestellten Objekte (eingelagertes Sammlungsgut)	in Arbeit
Konzeption:	Vorüberlegungen basierend auf der Bestandaufnahme	in Arbeit
	Weiterentwicklung basierend auf der Feinerfassung	folgt
Sonstiges:	Ad hoc Maßnahmen (z.B. konservatorische Anforderungen, Klärung Rechtsstreit)	laufend

**Ziel: Entwicklung eines grundlegend verbesserten Museumskonzepts  
(Inhalt, Exponate, Raumprogramm, Präsentationsform, Medien,  
Vermittlung, Didaktik, Aktualität, Struktur)**